

Der deutsche Botschafter von Dittus und der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten Litwinow haben heute in Moskau die Ratifikationsurkunde zur Inkraftsetzung des am 24. Juni 1931 in Moskau unterzeichneten Protokolls über die Verlängerung des Berliner Vertrages vom 24. April 1926 und des deutsch-sowjetischen Abkommens über das Schlichtungsverfahren vom 25.

Dies wird der Vorsitzende der „Kronenburg“ weisfältischen Züchter sein und 30 Kreisvorsitzende werden ihre Vorschläge über die Arbeiten und das Jahr zu beraten.

„Glück muß ein Mädel haben!“

Erst kürzlich hatte „Sie“ ihn kennen-
gelernt. —

Ein netter junger Mann, mit tadellosen
Manieren und einer gut bezahlten Posi-
tion, wie man sie heutzutage selten trifft. —

„Sie“ war überglücklich — strahlend ver-
abredete man das erste Stelldichein ...

Aber, o Schreck — gerade als „Sie“ fort-
gehen will, zeigt sich ein kleines Loch
im Strumpf. —

Nicht auszudenken was hätte passieren
können, wenn's zu spät bemerkt worden
wäre. —

Das hat man davon, wenn man immer
nur „billig“ kauft.

Zum Glück hat „Sie“ netlich im Schaaf-
fenster von **Wwe. Aug. Meyer** entzückende
Strümpfe aus herrlicher Matt-Kunstseide
gesehen.

Jetzt wird „Sie“ es sofort einmal dort
versuchen. —

Wwe. Aug. Meyer fährt nur tadellose
Qualitäten zu niedrigen Preisen.

Seit dem trägt „Sie“ nur noch **W. A. M.**
Strümpfe, mit denen „Sie“ restlos zufried-
nen ist.

Auch Ihr Verlobter ist von **W. A. M.**
Socken ganz begeistert.

Auch Sie sollten dort kaufen.

Wwe. Aug. Meyer.

Markt 4.

Besser und billiger. (3388b)

Sportplatz Olympia
am „Gut Hünting“
Sonntag, den 7. Mai
8440g) 4 Uhr
Aktaden 09.
Olympia.



W. v. Oepen
Ravardstraße 34.

Fast neuer 2 tädiger

Sandfahrgewagen

für alle Zwecke ge-
eignet, spottbillig zu
verkaufen (1182g)

• Näheres b. Volksh.

Guterhaltener

Rinderwagen

sowie ein (3400)

Radioapparat

zu verkaufen.

Südmauer 5.

Bildschöne Mäntel in richtigen Preislagen

Engl. gemusterter Mantel 1250
flotte Form, ganz auf Kunstseide gefüttert ...

Fresco-Mantel 1975
mit schöner Biesen-Garnitur und Silberknöpfen,
ganz auf Kunstseide gefüttert ...

Solider Mantel 2975
in der so beliebten Fischgrat-Qualität, moderne
dunkle Dessins, auf Kunstseide gefüttert ...

Reinwollener Mantel 3450
gute tragfähige Ware, Kragen und Revers mit
hübscher Stepperei garniert, ganz auf Kunstseide

Beachten
Sie bitte un-
sere Ange-
bote im Fen-
ster Radhau-
er, Neustr.

Hermann Rottmeyer
BOCHOLT - MARKT.

Sehr kleidsame preiswerte Sommer-Kleider

Waschkleid 500
aus uni Selenik, mit flotter Garnitur, in allen
Größen

Seidenkleid 1375
in der modernen Borkenkreppware, in schönen
Pastellfarben

Seidenkleid 1975
aus gestreifter Matt-Creppqualität, elegant auf-
gemacht, in kleidsamen Modelfarben

Seidenkleid 2750
dezent gemustert, jugendliche Machart, mit lan-
gem Ärmel, aus prima Hammerschlag

HOTEL LINDENHOF. Samstag 8 Uhr
Sonntag 5 Uhr
Konzert- und Tanzkapelle Stöcker
Sonntag von 11—1 Uhr: **Marschmusik.** 3229b
Auto- und Fahrradwache.

Zum Allerhöchsten

Sonntag, den 7. Mai

Grosses Gartenkonzert.

Tanz im Freien.

Bei ungünstigem Wetter findet Konzert und
Tanz im Lokale statt. 2588b

Es ladet frdl. ein **Joh. Meinen.**

Gasthaus „Gut Hünting“

Im schönen schattigen Garten spielt morgen,
(Sonntag) ab 4 Uhr, die bestbekannte

Konzert- und Stimmungs-kapelle

„Fidello“ 3418b

Tanz im Freien.

Dortmunder Bier **Prima Kaffee**



Mich
kann man nicht täuschen,
sagt die kluge Hausfrau!

Ich wähle nicht das, was mir aufgezungen wird,
Ich wähle nicht All und Jedes.

Nein! Beim Einkauf eines 3393a

Gasherd und Kohlenherdes

wähle ich nur die führenden Marken

„Juno“, „Küppersbusch“

„Junker und Run“.

Wir bitten Sie vor Kauf eines Herdes, einen unver-
bindlichen Besuch in unserem Verkaufsaum zu
machen, dort wird man Ihnen die vielen Vorteile
fachmännisch erklären.

Aloys Hungerkamp

Inh.: Aloys und Heinrich Hungerkamp

Ravardstraße (Mittelstandshaus) gegenüber Capitol,
Herde, Oefen, Gasherde

Café Eilers

Inh.: B. Matschke — Tel. 2261 — Neustr. 22

Sonntag ab 4 Uhr

Konzert

Ab 8 Uhr [3410b]

mit Tanzeinlagen.

Reichhaltiges Konditorei-Büfett.
Empfehle meine Eispezialitäten.

Dortmunder Biere **Färstenberg-Bräu.**

Restauration

4 Jahreszeiten

Sonntag, den 7. 5. 1933, großes

Stimmungskonzert

mit Tanzeinlagen

Wieder Kapelle Albert Peters.

Kreuzkapelle

Bochols Ausflugslokal.

Sonntag (3419g)

Konzert mit Tanz im Freien.

Kapelle Rudolph-Bothe.

Omnibusfahrt 30 Pfg. Kinderspielplatz.

Schützenverein Althede.

Der Schützenverein St. Johannes

feiert sein diesjähriges

Schützenfest

am Sonntag, dem 7. und Montag, dem

8. Mai, im Festzelt an der Kretzinger

Chaussee.

FESTFOLIO:

Sonntag: Nachm. Ausschmückung

Arbeitsgemeinschaft für Vogelschutz.

Maigang

am 7. Mai, in das Vogelschutz-

gebiet Stadtwald, Abmarsch 6.30

Uhr vom Amtsgericht. (3422g)

Turnverein Bocholt e. V.

Sonntag, den 13. ds. Mts., ab 20 Uhr,

außerordentliche (3421)

Hauptversammlung.

Tagesordnung:

Neuwahl des Vorstehenden,

Dr. Turnrat.

Kriegerverein

Barlo-Stenern.

Zur Gründungsfeier des Stahlhelms

(Ortsgruppe Barlo)

am Sonntag, dem 7. Mai, wird der Krieger-

verein herzlich eingeladen. (3416)

Antreten der Kameraden um 3.15 Uhr bei

Wäffing. Offiziere komplett, Mannschaften in

Wäffing, Orden und Abzeichen.

Der Vorstand.

Junggeleuten-Schützenverein

Barlo.

Zur Gründungsfeier des Stahlhelms

(Ortsgruppe Barlo)

am Sonntag, dem 7. Mai, werden die Mit-

glieder des Junggeleuten-Schützenvereins her-
zlich eingeladen. (3409)

Antreten 3.15 Uhr bei Wäffing. Offiziere

komplett, Mannschaften Abzeichen anlegen.

Der Vorstand.

Bäuerliche

Bezugs- und Abgabengesellschaft

Henden.

Unsere außerordentliche

Generalversammlung

findet am 8. Mai 1933, nachmittags 4 Uhr,

im „Bürgerhaus“ zu Bocholt statt. (3423)

Tagesordnung:

Neuwahl des Vorstandes und Aufsichtsrates

auf Grund der Gleichstellungsmaßnahmen der

heutigen Regierung.

Die Mitglieder werden hierzu eingeladen.

Henden, den 29. April 1933.

Der Vorstand.

Alles für Photo Photohaus Bigge

Nordstraße 8 [3392h] Ruf 2908

Kath. Frauenbund

Rhebe.

Am Montag, dem 8. Mai, nachmittags 5 Uhr

findet im Jugendheim eine (3411)

Versammlung

der Ortsgruppe der kath. Frauenbundes statt.

Da wichtige Fragen zur Verhandlung kommen,

werden alle kath. Frauen und Jungfrauen

dringend eingeladen.

Die Ortsgruppe Rhebe.

Die Ortsgruppe Rhebe.

Herrenschuh

nur vom

Schuhhaus Splittthoff

Nobelstraße 40.

Inventur-Verkauf.

Am Mittwoch, dem 10. Mai 1933, vor-

mittags 9 Uhr, werde ich wegen Aufgabe der

Bandwirtschaft sämtliches totes und lebendes

Inventar an Ort und Stelle freiwillig öffent-

lich meistbietend gegen Bar und auf Kredit

gegen Bürgschaft veräußern: (3405)

1 Pferd (8-jährig), 4 Milchfühe, 2 Rinder,

2 Kälber, 1 lange Katze, 1 Sturzkatz,

1 Gemüserosen, 1 Waise sowie sonstige

Haus- und Gartengeräte.

Versteigerer:

Telefon Nr. 2.

Johann Holtes,

Gef.- und Eigentüm.

Gründlicher Privatunterricht

in der doppelten Buchführung (ital.

u. amerik.), in der Bilanzierung (ital.

u. amerik.), kaufm. Rechn. inkl. (Bankrechnen)

Deutsch, Bri. zweisch. Stenographie

(Reichskurzel ritt) u. Schreibmasch.

(10-Fing. Blindschreibmethode) wird

gegen mäßiges Honorar erteilt

Meta Trapp

Wessel a. Rh., Hindenburgstr. 4, I. Etg.

Die bisher von Herrn Schuhmacher-

meister Wilhelm Bodtke benutzten

gewerblichen

Räume

haben mit 2 Schaufenstern und

Barthstr. in bester Lage von Rhebe

(Ecke Bahnhofstr. und Hindenburgstr.)

gelegen, ist unter den bisherigen gün-

stigen Bedingungen zum 1. August

anderweitig zu vermieten.

Franz Jampig, Wirt, Rhebe,

Deichstraße 1.

Geld verloren.

Am Donnerstag in

Rhebe Geld ver-

loren. Gegen Be-

lohnung abzugeben

bei der Polizeibehörde

Rhebe. (3397)

Ein mitteltrocker

Pony (1156g)

1. Milch- od. Bäder-

wagen sehr geeignet

zu verkaufen.

Näheres b. Volksh.

Meßere 1000 Pfund

Runkeln

zu verkaufen.

Demel Duth, Spel.

OPHEL CHROM

von 5250 an

Joh. Telake

Ostwall — Münsterstr.

Jüngere (3415)

Kontoristin

welche flott u. sicher

stenographiert und

Maschine schreibt,

für einige Wochen

zur Ausbilde gesucht.

Offerten unter b. 1153

an das Volksblatt erb.

Suche zum 1. Juli

ein in Küche und

Haushalt perfectes

Mädchen

Nur solche mit guten

Zeugnissen wollen

sich melden. (3401)

Frau Dr. van Oort,

Bocholt,

Westend 5.

Mädchen

vom Lande, kathol.,

weiches gut melken

kann, zum 1. Juni

geleht. (3425)

Abreisen abgeben beim

Volksblatt.

Mädchen

für die Bandwirt-

schaft, am lieb. von

Lande, gesucht. (155)

Auskunft b. Volksh.

Suche für sofort ein

braunes, lauberes

Mädchen

(14-jähriges) für leich-

tes Haus- und landw.

Arbeiten.

Offert. unt. t. 1161b

an das Volksblatt erb.

Kath. (3420)

Mädchen

von 16 bis 18 Jahr.

für kleine landwirt-

schaft geleht.

Offerten unter t. 1151

an das Volksblatt erb.

Kräftiges, linderl.

Mädchen

vom Lande, 14—16

Jahre, für besseren

Landhaushalt zum

1. Juni geleht.

Auskunft b. Volksh.

blatt. (11159b)

Kräftiges, linderl.

Mädchen

15 Jahre alt,

lustig Stellung

im Haushalt. (1160g)

Näheres b. Volksh.

Mädchen

v. Lande, nicht unt.

Gottesdienstordnung

für die Woche vom 7. bis 18. Mai 1933.

für die Woche vom 7. bis 18. Mai 1933.
Schlußfeier der heiligen Mission.

St. Georg.
In den Krähmessen 6 und 6.45 Uhr gem. hl. Kommunion der Frauen und Jungfrauen mit Ansprache. 7.30 und 8.30 Uhr heilige Messen mit gem. hl. Kommunion und Ansprache für die Männer und Jungmänner. 9.30 Uhr heilige Messe und Predigt für die Kinder. 10.45 Uhr feierliche Weihe des Missionskreuzes. 11 Uhr Sonntags und Predigt für alle. 8.30 Uhr Schlüsselfeier für die Frauen und Jungfrauen. 6 Uhr Schlüsselfeier für die Männer und Jungmänner. — Die vorgesehene Marienfeier auf dem Marktplatz wird verschoben auf den 31. Mai, bei der ein Missionspaten die Predigt halten wird. — Montag 6 Uhr und 8.30 Uhr feierliches Seelenamt für die Verstorbenen der Pfarzgemeinde. — An den Wochentagen findet von Montag an die Mariandacht abends 8.30 Uhr statt.

Am vergangenen Sonntag fand im Hengsternmannschen Saal auch die Gründungsverammlung der Damenriege statt. Bereits vorher hatten sich 29 Damen gemeldet, doch wuchs diese Zahl im Laufe des Abends noch auf 48 an. Die Damenriege turnt Montagsabends um 8 Uhr.

Am Samstag, dem 6. Mai, findet eine Spätwanderung statt. Sämtliche Vereinsmitglieder sind dazu herzlichst eingeladen. Das Ziel wird erst am Samstagabend bekanntgegeben. Abmarsch 8 Uhr vom Vereinslokal aus.

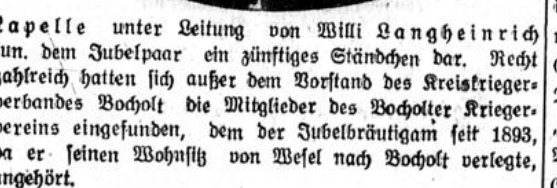
Radsport.

Den Bogolfter Radsporianhängern sei mitgeteilt, daß der bekannte Rennfahrer Kurt Cerny, der vor 4 Wochen bei einem internationalen Bahnrennen in Estschke (Holland) das Schiffslein gebrochen hat und aus diesem Grunde das Aheber und Bogolfter Bahnrennen nicht bestreiten konnte, jetzt wieder soweit hergestellt ist, daß er das Training wieder aufgenommen hat und die zukünftigen Bahnrennen wieder mit seinem händigen Partner Gerhard Reintjes bestreiten wird.

§ Bodholt, 6. Mai.

§ Heute können, wie wir bereits gestern mittheilten, die Eheleute Georg Verheyen und Maria geb. Luchs (Sonnt-Eds 28) das außerordentlich seltene Fest der diamantenen Hochzeit begehen. Aus diesem Anlaß brachte gestern abend die gesamte Hochalter Friege.

Vom Restaurant „Zur Glocke“ (Inhaber Reinhard Ehlting) bewegte sich zu Beginn der Dunkelheit ein Paarsessel zum Wohnung des Jubelpaars, wo die gesamte Kriegertafel das Paar durch ein schnelles Ständchen begleitete. Dann ward das Jubelpaar im feierlichen Zuge zur „Glocke“ geleitet, wo eine Feuerwerkssammlung stattfand. Im ersten schönen Ansprache überreichte der Vorsitzende des Kriegseroberverbandes Hofstötter, Herr Kruchen, dem Jubilar das Koffelhäuferschild mit goldenem Aufhänger, mit persönlicher Widmung des Vorsitzenden des Koffelhäufersbundes, Generals von Horn. Auch verlas Herr Kruchen ein Glückwunschschreiben des k. k. Reichspräsidenten von Hindenburg. Der Vorsitzende des Bocholter Kriegervereins, Apotheker Schmidt, überbrachte ebenfalls dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche, wobei er u. a. darauf hinwies, daß es gewiß für den Jubilar wohlthuend sei, die nationale Erhebung Deutschlands miterlebt zu haben. Er sprach im Wunsch aus, dem Jubilar möge es vergönt sein, in den nächsten Jahren die eiserne Hochzeit zu feiern. Im weiteren Verlauf der Feierverkammlung ließ es sich der Ehrenpräsident des Bocholter Kriegervereins, Herr Dr. Schwartz, übernehmen, seinerseits dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche auszusprechen. Die Feiertunde, die durch Darbietungen der Kriegertafel und des M. G. B. „Jünglingslust“ verkündet wurde, nahm einen sehr erhebenden Verlauf. Wir wünschen dem Jubelpaar nochmals alles Gute für die Zukunft.



Arbeitsbeschaffungsprogramm durch Straßenbauten in der Rheinprovinz.

Die deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten in Berlin hat dem Provinzialstraßenbauverband der Rheinprovinz in Düsseldorf aus Mitteln des Arbeitsbeschäftigungsprogramms den Betrag von 3,9 Millionen Mark als Darlehen zur Verfügung gestellt, um mit diesen Geldern den Kreiswegbau zu fördern. Der Betrag wird seitens der Provinz reiflos den einzelnen rheinischen Landkreisen zugewiesen, welche mit diesen Geldern ihre Kreisstraßen ausbauen bezw. instandsetzen werden. Es handelt sich um Darlehen, deren Verzinsung zu einem Drittel durch die Provinz erfolgt, die im Gegenzug einen entsprechenden Anteil der Kraftfahrzeugsteuerquote der Landkreise einbehält und sich auch in Zukunft an der Unterhaltung der so geförderten Straßen mit einem Drittel beteiligt. Damit ist zur Verwirklichung des schon länger geplanten rheinischen Kreiswegnetzes (Provinzialstraßen 2. Klasse) ein erster Schritt getan. Insgesamt werden im Rheinland rund 100 Km. Kreisstraßen ausgebaut. Es handelt sich hierbei zu einem sehr wesentlichen Teil um Fahrstraßen, die für verschiedenster Art. Einkreudenden nehmen den größten Raum ein.

der Regierungsbezirk Aachen 550 000 M., Düsseldorf 1 000 000 M., Köln 950 000 M., Koblenz 800 000 M. und Trier 600 000 M. in runden Zahlen angegeben. Bei der Verteilung ist einmal die Gesamtgröße der Kreisstraßen gemessen am Kraftfahrzeugsteueranteil und andererseits die Arbeitsstoffigkeit in den einzelnen Regierungsbezirken und Kreisen als Maßstab angenommen worden.

Kreuz für eine Einkreuzende auf den Straßen **Kreuz** — **Neuborn** — **Kreuz** (Verbindungswege **Wroclaw** — **Kreuz**), **Kreuz** — **Wroclaw** und der Straße **Kreuz** — **Kreuz** zusammen mit einer Länge von 4,8 **Km**. 80.000 **M**.

Wörter für die Ausführung einer Einkreuzende auf der **Kampferstraße**, auf der Straße **Neuborn** — **Wroclaw**, **Kreuz**, **Kreuz** auf der **Wroclaw** — **Kreuz** — **Kreuz** bis zur **Kampferstraße** **Kreuz** zusammen mit einer Länge von 11,2 **Km**. 250.000 **M**.

Dinslaken für die Ausführung einer Einstreubecke auf den Straßen Römerstraße in Hamburg und auf der Rhein-Hamborner-Straße zusammen mit einer Länge von 4 Km. 80.000 M.

Rees für die Ausführung einer Einstreubecke auf der Straße Halder — Werthebruch bei einer Länge von 7,3 Km. 80.000 M.

so daß er, unterstützt durch eine mutige Schar Freibeuter der See, „de Watergeuzen“, zum Schrecken der Spanier wurde.

Die sieben Provinzen der Niederlande wurden durch Blut und Not zur Einheit gezwungen. Der Schweizer Axt und Bann, 25 000 Gulden auf seinen Kopf gesetzt. Am 10. Juli 1584 zu Delft von der Kugel des anathematischen Bailhofs Gerards niedergestrichen, starb der treue deutsche Führer, der Befreier der Niederlande. Wo er fiel, in der Stadt Delft, trägt ein prächtiges Marmordenkmal seinen Namen, während die Ständehölzer vor den Hohenzollernschloßern zu Berlin und Wiesbaden den großen Führer zeigen.

Durch einen großen Umzug wird am kommenden Montag der 400 jährige Geburtstag des großen Führers in Dinsperlo gefeiert. In diesem Umzug, an dem mehr als 150 Personen mitwirken, kann man die schönsten Trachten aus dieser Zeit bewundern. Der Prinz, umgeben von Ehen und Jagen, Offizieren und Soldaten,

H. Reetz.
6, 7 und 8 Generalcommunion für die ganze Gemeinde. 9 Uhr Schulfest (nur für Kinder). Nach der 10-Uhr-Messe besonders Predigt für alle Männer und Jungmänner. 3 Uhr nachmittags allgemeine Schlußfeier für die ganze Gemeinde am Kreuzberg mit Erneuerung der Tauffeinde und päpstlichen Segen. — Montag, 1. Mai. Mat: 5,45 Uhr und 8,30 Uhr Seelenamt für alle Verstorbenen. Angehörigen der Missionseinsiedler mit Predigt. 7,20 Uhr Schulfest. Abendabend an allen Verstorbenen. 8 Uhr Gottesd.

St. Jolef.
Patronsfeft. 8 Uhr, 7 Uhr und 8 Uhr heilige
Messen, 9 Uhr Einweihung des Missionsstreubes. 9.15
Uhr Beichtamt. 10.30 Uhr letzte heilige Messe. — 7
Uhr Generalkommunion der Männer. 8 Uhr Genera-
lommunion der Jünglinge. — 2 Uhr Maianacht; an
den Wochentagen ist die Maianacht fortan 8 Uhr
abend, 8 Uhr Schlussfeier der hl. Mission für die Frauen
und Jüngfrauen. 8 Uhr Schlussfeier der hl. Mission
für die Männer und Jünglinge.

7 Uhr h. l. Messe und 8,30 Uhr deutsche Singmesse.
Abends 6 Uhr Matianacht. — Dienstag, den 9. Mai,
Abends 6 Uhr: Antoniusnacht.
St. Agneshospital.
Sonntag 7 Uhr h. l. Messe. 5,30 Uhr Matianacht. —
In den Werktagabenden 7,30 Uhr Matianacht.

Sport.
7 Uhr Frühmesse, vorher gem. Hl. Kommunion für
die Eltern, nachher für die Taufkinder. 9.30 Uhr Hoch-
amt und Predigt. 2.30 Uhr Matenabacht. — Samstag,
den 6. Mai: 3.30 Uhr Vortrag und Beichte für die Mäd-
chen, 4.30 Uhr für die Knaben.

7 Uhr Frühmesse mit Ansprache. 10 Uhr Hochamt mit Predigt. 3 Uhr Marienacht und Anacht zum H. Josef, dem Schutzpatron der Kirche. Am nächsten Sonntag ist Aufnahme in die Jungfrauencongregation und beginnt der 6 albanianischen Sonntage für die Jungfrauen und älteren Mädchen.

Dingen.
6.30 Uhr hl. Messe mit gem. hl. Kommunion der
Jünglinge. 8 Uhr hl. Messe mit Weibgt und gem.
Kommunion der Oberklassen. 10 Uhr hl. Messe und
Weibgt. 2.30 Uhr Maiandacht.
1895.

6 Uhr hl. Messe. 6.30 Uhr hl. Messe und gem. hl. Communion der Schulen zu Büdingen, Frommert, und Lechting. 7.30 Uhr hl. Messe und gem. hl. Communion des Arbeitervereins. 9 Uhr hl. Messe. 10 Uhr Eucharist und Beicht. 14.30 Uhr Weinachts

7 Uhr und 9,30 Uhr hl. Messe und Predigt.
Sammelfeln.
7 Uhr 1. hl. Messe mit Predigt und gem. hl. Kom-
munion der Männer. 10 Uhr Hochamt mit Predigt.

Ringenberg.
7 Uhr 1. Hl. Messe mit gem. Hl. Kommunion für
Jungfrauen. 2. Hl. Messe.

7 Uhr hl. Messe und, gem. hl. Kommunion der
Aufsinder. 9.30 Uhr deutsche Singmesse mit Musik.

zur Andacht. In den beiden hl. Messen Amortisations- und Schulorganisationskollekte. — Donnerstag, den 7. d. M., 10 Uhr, hl. Messe für den verstorbenen Vater Theodor Lindén.
Evangelischer Gottesdienst.

9.30 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Gottesdienst, 12 Uhr
afen. An den Wochentagen abends 8 Uhr Abendgebet.
nstag 8.30 Uhr Bibelfunde im Gemeindehaus.

Zeitschriftenschnitt.

Die Weiffälfche Heimat.
Die Hefte 1/2 und 3/4 diefer im Heimatverlag Dor-
den erſcheinenden Zeitchrift des Weiffälfchen Heimat-
des enthalten u. a. folgende beachtenswerthe Beiträge:
Matwegewand, Schufe und Verfehrerwerbung, von Ban-
ſenſent Dr. Slott, Münster; Die Weiffälfche Bucht,
Fozmalnaffchaften, von Dr. Bilde, Münster (mit einer
Bild- und einer Abbildung); Heimatſchutz und freiwilliger
Eiſenſchutz, von Bientämper; Typen weiffälfchen Kunſt-
ſten der Gegend, von Heinrich Ofenberg (mit 4
Abbildungen); Julius Scherzberg, zu ſeinem 70. Geburtſtag
einem Bildnis; Vom armen Heinrich (Gedächtniß-
Bilderſten), von Joſef Paſch; Engelbert Fröhner, von
Terind zur Borg, von Karl Wogenſied (mit einem Bild-
und zwei Abbildungen); Kunſtſcherzſten Haſſmannſch
ſtenſcherzſten, von Dr. W. Preßhoff (mit einer Ab-
bildung); Der Vorgarten im Straßenbild (mit 6 Abbildun-
gen, von Baubirector Eugen Kauffert; Entſtandene Hous-
ten, von Paul Michel; Neue Jugendſteine Überſinnliche
Droffe-Hausſchloß, von Eduard Arens. Außerdem ent-
halten Heft 1/2, Beiträge aus der Heimat-
dungen, Berichte von Reinert, kurze Mittheilungen, Be-
dungen von Heimatbüchern um. Der Bezugspreis be-
halbährlich nur 2.50 M.; die Einſendung der Heft-
ſollte zur jeden Heimatfreund, eine ſelbſtſtändige

Vorbericht: Für den allgemeinen Theil: L. E. Dr. J. G. Schöner in Dorn.
Für das A- und B-Verband: H. G. Dr. J. G. Schöner in Dorn.
Für den lokalen Sport: H. G. Dr. J. G. Schöner in Dorn.
Für die lokale Jugend: H. G. Dr. J. G. Schöner in Dorn.
Für die lokale Jugend: H. G. Dr. J. G. Schöner in Dorn.

*

Sportklub 1926 — Spielverein Friedrichsfeld

Nachdem die Mehrschaffspiele vorbei sind, beginnt man überall mit den Gesellschaftsspielen. Viele Zuschauer, die bei den Mehrschaffspielen Sonntag früh heissen und begründen es damit, es gäbe ja doch nichts mehr zu sehen und die Spiele hätten keinen Reiz mehr. Aber die vernünftigen und ruhigen Fußballanhänger werden auch jetzt noch zu den Spielen erscheinen, die sensationslüsternen mögen ruhig zu Hause bleiben. — Die erste Etage der 20er hat nun die gleiche Etage des Spielereins Friedrichsfeld zum Gegner. Die Friedrichsfelder machen die Mehrschaffspiele der 2. Bezirksklasse in der sehr beliebten Strieder-Boitrop-Park. Die Spielführer vor sonntäglichen Gäste wird am besten in folgenden Resultaten ausgedrückt: Gegen Spielerein Wefel auf dessen Platz 3:2 gewonnen, gegen Alstaden 0:0 in Oberhausen 2:0 gewonnen, gegen Olympia Herf knapp 3:2 verloren. Die Mannschaften gehören betrachtet alle der 1. Bezirksklasse an. Die Friedrichsfelder sind eine Kampfmannschaft, die ein überaus gutes Schußbreizel besitzt, im Sturm ist der Halbkürse von Notwehr Effen, im Sturm ist der Hochstürmer werden gegen diese stabile Schützenkane. Die Stand haben, und nur unter Aufbietung aller Kräfte könnte ein knapper Sieg erzielt werden. Der Spiel beginnt erst wegen der Schlußkandacht um 2,30 Uhr festgelegt worden.

Die Reserve spielt um 11 Uhr hier gegen Werth's 1. Mannschaft. — Um 10 Uhr hat die 1. Jugend auf eigenem Platz Phönix' 1. Jugend zum Gegner. — Das Spiel der Lehrmannschaft gegen Biemenhorst's zweite Mannschaft findet Samstagabend 6 Uhr statt.

J. C. Boehlt vorm. 1900.

Die 1. Mannschaft trägt am Sonntag anlässlich des Stiftungsfestes von Viktoria Bienen ein Propagandaspiel gegen Emmerich Nr. 1. Mannschaft in Bienen aus. Abfahrt 2 Uhr vom Gasthausplatz. — Die 2. Mannschaft spielt morgens um 10,30 Uhr auf eigenem Platz gegen die 2. Mannschaft von Bienenhorst.

Phönix — Biemenhorst.

Zum letzten Meisterschaftsspiel empfängt die Rhönig-Eff am Sonntag oben genannten Gegner auf eigenem Platz. Das Ostwaldeispiel, wenn auch sehr ausgetragen werden, immer einen Sieg erringen, so wird auch der Ausgang dieses Spieles, beide Lager lebhaft interessieren. Das Spiel beginnt um 4 Uhr auf dem Rhönigplatz. — Die 2. Mannschaft liefert vormittags 11 Uhr der Lehrmannschaft Olympias auf dem hünzing das Rückspiel. — Die Jugend spielt gegen die Jugend vom Sportklub vormittags 10 Uhr an der Sportplatz.

S. V. Biemenhorst.

Am Sonntag spielt die 1. Mannschaft gegen die erste Mannschaft des Turnvereins Böhrig. Abfahrt um 2 Uhr vom Vereinslokal. — Die 2. Mannschaft spielt am Samstag auf eigenem Platz gegen die Lehrmannschaft des Sportklubs 28. Anfangszeit 11 auf 6 Uhr festgesetzt. — Am Sonntag muß die 2. Mannschaft zum Hütting, um gegen die 2. Mannschaft des F. C. B. vorm. 1900 anzutreten. Abfahrt 9 Uhr vom Vereinslokal.

Sp. u. Sp. V. Rhede 1. — Fußballverein Borken 1

Nach zweijähriger Abwesenheit wird die Begegnung obiger Gegner nun endlich am Sonntag auf dem Aeders Sportplatz in Szene gehen. Die Gäste, die der Gaußsche des Rudersbunds angehören, haben sich in letzter Zeit durch Spielzuzugwanderingen ganz bedeutend verbesserten Gegner abgegeben. Eine ganz überragende Kraft hat der Gegner in dem neuen Mittelfürer, der vorher dem Stuttgarter Riders angehörte, gefunden. Wenn auch die Gäste auf allen Posten gleichmäßig bestet ist, so sollte sie doch den Gegner in nicht unterschätzen, da die Gaußmannschaft einen ungeheuren Erfolg besitzt und unter allen Umständen versuchen wird, die Niederlage vom Himmels Spiel in das Gegenteil umzukehren. Da lebensfalls mit einem interessanten Spiel zu rechnen ist, kann ein Besuch nicht empfohlen werden. — Am 24. 4. 1897. — Vor diesem Spiel um 2.30 Uhr treffen die Reservemannschaften beider Vereine aufeinander. Hier wird die Gäste zu einem, wenn auch knappen Spiel kommen. — Der Jugendmannschaft sind noch freizugehen.

Historischer Umzug in Dingperlo.

Vor 400 Jahren, am 24. April 1583 war es, als Wilhelm I., Graf von Nassau, Prinz von Oranien, im Schloß zu Dillenburg am lieblichen Ufer der Rhyn geboren wurde. Der Gründer der Niederländischen Unabhängigkeit, unsterblich, weil er zur ruhmvollen Schar gehört, die ihr Leben für Freiheit und Glauben liehen. Und immer steht er vor uns, stolz und aufrecht, jeder Zoll ein deutscher Edelmann, ein Mann der Tat ohne viele Worte, deshalb hat sein Beiname „Der Schweiger“. Er wurde im Jahre 1555 Statthalter von Holland unter der Herrschaft des mächtigsten Königs Philipp II. von Spanien. Er widerstand sich gegen die Unterdrückung des Gottesdienstes und der Freiheit und wurde bei der Ankunft des grausamen Generals Alba verbannt. Und als er auf dem Lande nicht mehr verbleiben konnte, zeigte er dem Feinde auf dem Meer seine schärfen Zähne und besetzte ihn in unzähligen Kleingefechten.

rré über die berufsständischen Aufgaben der deutschen Bauern.

ernstandes vor der Vollendung steht. Die ständische Korporation des rheinischen Bauerntums werde bald vollendet dastehen.

machen. Von den weiteren Reformmaßnahmen betonte der Redner die Reform des landwirtschaftlichen Marktes und Börsenwesens und die starke Vertretung der Landwirtschaft in den Preiskommissionen. Die Stützungsaktionen für einzelne landwirtschaftliche Erzeugnisse könnten auf die Dauer im alten Maße keinen Erfolg verbürgen. Auch die Landwirtschaftskammern hätten im nationalsozialistischen Staat besondere Aufgaben zu erfüllen. Die Provinziallandwirtschaftskammern seien gleichfalls überbürokratisierte Gebilde geworden. Die allgemeine Forderung müsse ihren Ausgang nehmen von der deutschen Erde und vom deutschen Bauern. Die Versammlung stimmte einstimmig einem an Reichsanführer Hitler abzugebenden Ergebnistelesgramm zu.

Ein teures Mutterherz
hat aufgehört zu schlagen.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, bitten wir, diese als solche betrachten zu wollen.

Ostermarkt 41 Telefon 2488